|  |  |
| --- | --- |
| **Fachoberschule, Anlage C 3**  **Fach:** Sozial- und Erziehungswissenschaften  **Anforderungssituation:** 1.1 (15 - 25 UStd.)  **Handlungsfeld/Arbeits- und Geschäftsprozess(e):** HF 1  **Lernsituation Nr.:** 1.1.1Berufsfeld und Rolle als Praktikantin/Praktikant (15 UStd.) | |
| Einstiegsszenario (Handlungsrahmen):  In einem fiktiven Gespräch tauschen sich drei Identifikationspersonen über ihre ersten Praktikumserfahrungen aus. Hierbei offenbaren sich Unterschiede in den Einrichtungen und Aufgaben. Diese Unterschiede führen zu verschiedenen Fragestellungen in Bezug zum Arbeitsfeld und der eigenen Rolle. | Handlungsprodukt/Lernergebnis:  Beispiele   * Organigramm/Mind-Map einer Einrichtung unter Berücksichtigung verschiedener Merkmale und Kriterien * Rollenbeschreibung einer Praktikantin in der Institution * Beginn eines Entwicklungs-Portfolios für die eigene Kompetenzentwicklung * Präsentation über die eigene Einrichtung nach bestimmten Merkmalen und Kriterien (Bericht) * Darstellung der vollständigen Handlung an Beispielen |
| Wesentliche Kompetenzen:  Die Schülerinnen und Schüler…   * beschreiben ausgehend von ihrer Praktikumsstelle bzw. ihrem Berufsfeld Organisation, Strukturen, Berufe, Einrichtungen und Gruppen sowie Arbeitsschwerpunkte und Einsatzbereiche im Fachbereich Gesundheit und Soziales und präsentieren ihre Ergebnisse auch unter Nutzung geeigneter Präsentationssoftware (Z 1). Sie erstellen eine digitale Präsentation über ihre Einrichtung mithilfe von Word oder Powerpoint. * speichern ihre Präsentation systematisch auf einer TaskCards-Plattform. * beschreiben das Konzept der vollständigen Handlung (Beobachtung, Analyse, Information/Recherche, Planung, Durchführung, Reflexion) als Grundlage der sozialpädagogischen Arbeitsweise (Z 2). * analysieren vor diesen Hintergründen ihre eigene Rolle im Berufsfeld unter Zuhilfenahme der Rollentheorie (Z 3). * entwickeln dabei ein erstes Verständnis ihrer eigenen Rolle und bestimmen dazu fachlich begründete Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit ihrer Klientel (Z 4). | Konkretisierung der Inhalte:   * Erster Erfahrungsbericht zum Praktikum * Organisationsübersicht einer Einrichtung (Träger, Berufe, Arbeitsschwerpunkte, Konzepte …) * Rollentheorie, Rolle der Praktikantin/des Praktikanten * Vollständige Handlung |
| Lern- und Arbeitstechniken   * Think-pair-share * Arbeit mit Word und/oder Powerpoint * Mindmap, Organigramm * Standbild * Portfolioarbeit | |
| Unterrichtsmaterialien/Fundstelle   * Fachbuch * Fachzeitschrift * Einschlägige Internetseiten * Tools und Programme | |
| Organisatorische Hinweise   * Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten die Lernsituation ausgehend von ihren Praktikumsstellen: Die Situationsbeschreibung kann entsprechend angepasst werden * Absprachen mit Profilfach „Gesundheit“ notwendig aufgrund von Vernetzung der ersten Anforderungssituationen * Situationsbeschreibung kann im Hinblick auf die Ziele Z5 und Z6 für eine weitere Lernsituation ergänzt bzw. erweitert werden. | |